



ZARGES

**Montageanleitung
Sicherungsschranken
Ausgabe 05/2005**

Best.-Nr. 43500

Best.-Nr. 43501

Best.-Nr. 43502

Wichtig:

Diese Montageanleitung immer mit zur Baustelle geben. Vor Beginn der Montagearbeiten diese Montageanleitung genau durchlesen.

INHALTSVERZEICHNIS

<u>SEITE 2</u>	LIEFERUMFANG
<u>SEITE 3</u>	MODELLÜBERSICHTEN
<u>SEITE 4</u>	MONTAGE
<u>SEITE 7</u>	VERWENDUNG DER SICHERUNGSSCHRANKE PFLEGE / WARTUNG

Im Lieferumfang einer Sicherungsschranke ist enthalten:

1. 1 Stück Montageanleitung
2. 1 Sicherungsschranke
3. 1 Beipackbeutel mit Befestigungsmaterial

Diese Informationen sollen nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und daraus resultierende Änderungen der Kenndaten vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese Montageanleitung ungültig.

Montageanleitung für Sicherungsschranken

Die Montage der nachgenannten Sicherungsschranken ist nur an folgenden Produkten aus dem ZARGES-Steigleiterprogramm gestattet:

- Ausstiegsholm, Best.-Nr.: 43243/44243
- Ausstiegsholm abgewinkelt, Best.-Nr.: 43049/44049
- Ausstieg mit Übergang (Attikaüberstieg), Best.-Nr.: 41181/42191/
43181

Das Anbringen der Sicherungsschranken an Steigleitern anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit der Fa. ZARGES gestattet.

MODELLÜBERSICHTEN

Best.-Nr.: 43500

Sicherungsschranke aus feuerverzinktem Stahl. Kennzeichnung durch roten Kunststoffüberzug. Modell verschließt selbständig durch Schwerkrafteinwirkung.

Best.-Nr.: 43501

Sicherungsschranke aus feuerverzinktem Stahl. Kennzeichnung durch roten Kunststoffüberzug. Modell verschließt selbständig durch eine verdeckt liegende Federmechanik. Links- und Rechtsanschlag durch Drehen des Anschlages oder Wenden der Federwirkung möglich. Die Schließkraft kann durch Erhöhen der Vorspannung verstärkt werden.

Best.-Nr.: 43502

Sicherungsschranke aus feuerverzinktem Stahl. Kennzeichnung durch rot-weiß schraffierte Sicherheitsfolie. Mit Handlauf und Knieleiste. Modell verschließt selbständig durch eine verdeckt liegende Federmechanik. Links- und Rechtsanschlag durch Drehen des Anschlages oder Wenden der Federwirkung möglich. Die Schließkraft kann durch Erhöhen der Vorspannung verstärkt werden.

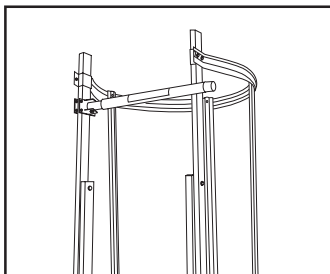


Bild 1

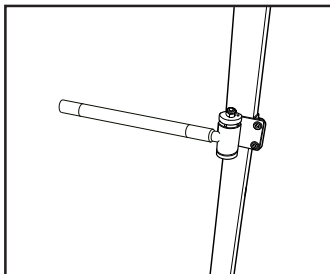


Bild 2

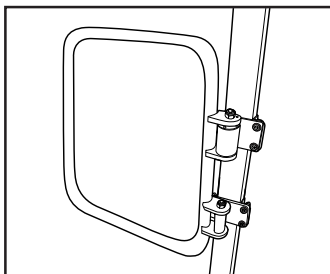


Bild 3

MONTAGE DER SICHERUNGSSCHRANKE

Best.-Nr.: 43500

Befestigungsflansch (4/2) der Sicherungsschranke an der Innenseite des Ausstiegsholmes anhalten. Klemmbügel (4/1) mit Schrauben M8, U-Scheiben und Muttern M8 von der Außenseite des Holmes mit einem Drehmoment von 15 Nm festziehen.

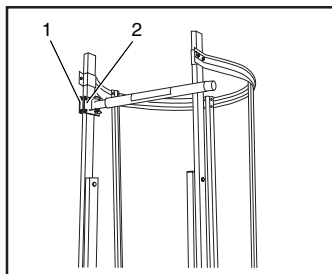


Bild 4

Hinweis: Die Schranke muß selbsttätig gegen den zweiten Ausstiegsholm einfallen.

Die Schranke muß mindestens 1m über dem Ausstieg angebracht werden.

Best.-Nr.: 43501

Befestigungsflansch (5/2) der Sicherungsschranke an der Innenseite des Ausstiegsholmes anhalten. Klemmbügel mit Schrauben M8, U-Scheiben und Muttern M8 von der Außenseite des Holmes mit einem Drehmoment von 15 Nm festziehen. Zum Einstellen der Federspannung Einstellhebel am Feder-element ansetzen (5/3) und Schraube (5/1) lösen. Federspannung mit Einstellhebel einstellen und Schraube (5/1) festziehen.

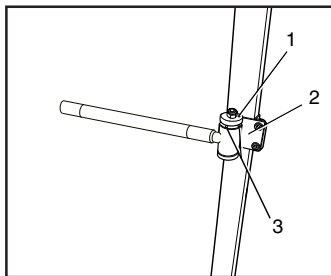


Bild 5

Hinweis: Die Schranke muß selbsttätig gegen den zweiten Ausstiegsholm einfallen.

Die Schranke muß mindestens 1m über dem Ausstieg angebracht werden.

Best.-Nr.: 43502

Befestigungsflansch der Sicherungsschranke an der Innenseite des Ausstiegsholmes anhalten. Klemmbügel mit Schrauben M8, U-Scheiben und Muttern M8 von der Außenseite des Holmes mit einem Drehmoment von 15 Nm festziehen. Zum Einstellen der Federspannung Einstellhebel am Feder-element ansetzen (6/2) und Schraube (6/1) lösen. Federspannung mit Einstellhebel einstellen und Schraube (6/1) festziehen.

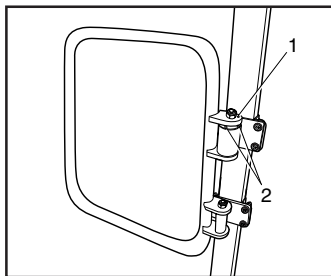


Bild 6

Hinweis: Die Schranke muß selbsttätig gegen den zweiten Ausstiegsholm einfallen.

Die Oberseite der Schranke muß mindestens 1m über dem Ausstieg angebracht werden.

VERWENDUNG DER SICHERUNGS- SCHRANKEN

Zum Einsteigen in das Steigleitersystem muß die Schranke ge-
bäudewärts bewegt werden.

Eine Belastung der Sicherungsschranken ist nicht zulässig, z. B.
Lastanschlag.

Eine defekte Sicherungsschranke muß sofort instand gesetzt oder
ausgetauscht werden. Eine Weiterverwendung ist nicht erlaubt.
Ein Verschließen der Sicherungsschranke (z.B. Vorhängeschloß)
ist nicht erlaubt.

Wartung und Pflege

- Alle Bauteile der Sicherungsschranke sind wartungsfrei.
- Die Scharniere der Sicherungsschranke sind nach jeder Benut-
zung von Schmutzresten zu reinigen bzw. zu befreien.

**Die beweglichen Teile der Sicherungsschranke dürfen nicht geölt
werden, es besteht die Gefahr des Verharzens. Die nicht zugängli-
chen Teile sind mit Druckluft zu reinigen!**

Hersteller: Zarges GmbH & Co. KG Abteilung Schachttechnik/Steigleitern Zargesstraße 7 82362 Weilheim Tel.: 08 81/6 87-1 04 Fax: 08 81/6 87-3 72
--

